

Quartalsmitteilung zum 31. März 2022

# Q1/2022

*MOVING YOUR WORLD*



# 1

## Quartalsergebnis

---

1.1	<b>FUCHS auf einen Blick</b>	3
1.2	<b>Geschäftsentwicklung in den ersten drei Monaten 2022</b>	5
	▪ Umsatzentwicklung im Konzern	5
	▪ Umsatzentwicklung nach Regionen/Segmenten	6
	▪ Ertragslage des Konzerns	7
	▪ Ertragslage der Regionen/Segmente	8
1.3	<b>Mitarbeitende</b>	9
1.4	<b>Ausblick</b>	9
1.5	<b>Bilanz</b>	10
1.6	<b>Kapitalflussrechnung</b>	12
1.7	<b>Aktienkursentwicklung der FUCHS-Aktien</b>	13

# 2

## Weitere Informationen

---

Finanzkalender	14
Kontakt und Impressum	14

## 1.1 FUCHS auf einen Blick

### FUCHS-Konzern

Werte in Mio €	Q1 2022	Q1 2021	Veränderung in %
<b>Umsatz<sup>1</sup></b>	<b>808</b>	<b>697</b>	<b>16</b>
Europa, Mittlerer Osten, Afrika (EMEA)	481	419	15
Asien-Pazifik	237	213	11
Nord- und Südamerika	141	111	27
Konsolidierung	-51	-46	-
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>93</b>	<b>101</b>	<b>-8</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>67</b>	<b>71</b>	<b>-6</b>
<b>Investitionen</b>	<b>11</b>	<b>15</b>	<b>-27</b>
<b>Freier Cashflow vor Akquisitionen</b>	<b>13</b>	<b>31</b>	<b>-58</b>
<b>Ergebnis je Aktie (in €)</b>			
Stammaktie	0,48	0,51	-6
Vorzugsaktie	0,48	0,51	-6
<b>Mitarbeitende zum 31. März</b>	<b>6.013</b>	<b>5.742</b>	<b>5</b>

<sup>1</sup> Nach Sitz der Gesellschaften.

- Umsatz mit 808 Mio € (697) um 16 % oder 111 Mio € über Vorjahr
- Wachstum insbesondere preisgetrieben
- Ergebnis (EBIT) mit 93 Mio € (101) auf dem Niveau des ersten Quartals des bisherigen Spitzenjahres 2018, aber um 8 % oder 8 Mio € unter dem außergewöhnlich starken Vorjahresquartal

- Weitere Jahresentwicklung aufgrund hoher Unsicherheiten bei den folgenden externen Einflussfaktoren schwer abschätzbar:
  - Krieg in der Ukraine sowie Sanktionen gegen Russland
  - Null-Covid-Strategie von China mit komplettem Lockdown ganzer Metropolen birgt hohes Risikopotenzial für die dortige und damit auch die Weltwirtschaft
  - Deutliche Inflation in allen Bereichen; weiterhin starke Steigerungen der Rohstoffpreise und erhebliche Verteuerungen bei Transport- und Energiekosten
  - Verschärfung der Lieferkettenprobleme durch geopolitische Spannungen; eingeschränkte Rohstoffverfügbarkeiten beeinträchtigen Produktion; Verfügbarkeitsprobleme bei unseren Kunden beeinträchtigen Nachfrage
- Angepasste Prognose unter der Annahme keiner weiteren Verschärfung der Situation:
  - EBIT für das Geschäftsjahr 2022 auf Niveau des Vorjahres und damit am unteren Ende der Bandbreite von 360–390 Mio €
  - FVA entsprechend der Anpassung der EBIT-Prognose unter Vorjahreswert (205 Mio €)
  - Freier Cashflow vor Akquisitionen durch starken Anstieg der Rohstoffkosten und beeinträchtigte Lieferketten deutlich unter dem ursprünglich prognostizierten Wert von rund 220 Mio €



## 1.1 FUCHS auf einen Blick

„In einem weiterhin schwierigen Marktumfeld steigerte FUCHS seinen Umsatz in den ersten drei Monaten im Vergleich zum Vorjahr um 16 % auf 808 Mio €. Dabei spielten insbesondere unsere konsequenten Anpassungen der Verkaufspreise in den vergangenen Monaten eine Rolle. Trotz deutlicher Preissteigerungen auf der Einkaufsseite ist es uns gelungen, unser Bruttoergebnis im Vergleich zum Vorjahr leicht zu verbessern. Weitere, vielfach inflationsbedingte Kostensteigerungen, wie der Anstieg von Frachtraten, Energiekosten sowie von Löhnen und Gehältern, konnten hingegen noch nicht voll abgedeckt werden. Beim Vergleich mit dem Vorjahr ist zu beachten, dass der Start ins Jahr 2021 außergewöhnlich gut war, was auf Nachholeffekte aus der Pandemiezeit sowie Rückenwind bei den Rohstoffkosten zurückzuführen war.

Allerdings schwächte sich das Wachstum Chinas, das ein großer Treiber in den vergangenen Jahren war, im ersten Quartal 2022 ab. Der Krieg in der Ukraine und die Sanktionen gegen Russland wirkten sich hingegen im ersten Quartal noch nicht spürbar auf unser Geschäft aus.

Aufgrund des geringen Beitrags der beiden dortigen Gesellschaften zum Gesamtergebnis der Gruppe ist der direkte Einfluss auf FUCHS gering. Die mittelbaren Auswirkungen auf die Weltwirtschaft sind für uns zum jetzigen Zeitpunkt jedoch nicht abschätzbar. Gleichzeitig belasten die weitreichenden pandemiebedingten Lockdowns in China die dortige und damit auch die Weltwirtschaft. Zudem erwarten wir, dass hohe Rohstoffpreissteigerungen und Kosteninflation uns auch im weiteren Verlauf des Jahres belasten werden. Darüber hinaus werden die bereits seit 18 Monaten bestehenden Lieferkettenprobleme durch die geopolitischen Krisen verschärft. Insbesondere die Verfügbarkeit von Rohstoffen bereitet uns Sorge. Dies betrifft auch unsere Kunden und wirkt sich auf deren Nachfrage nach unseren Produkten aus. Wir sehen uns für all diese Herausforderungen sehr gut aufgestellt und erwarten auf Basis des aktuellen Kenntnisstands für das Geschäftsjahr 2022 ein EBIT auf Niveau des Vorjahres.“

**Stefan Fuchs, Vorstandsvorsitzender  
FUCHS PETROLUB SE**



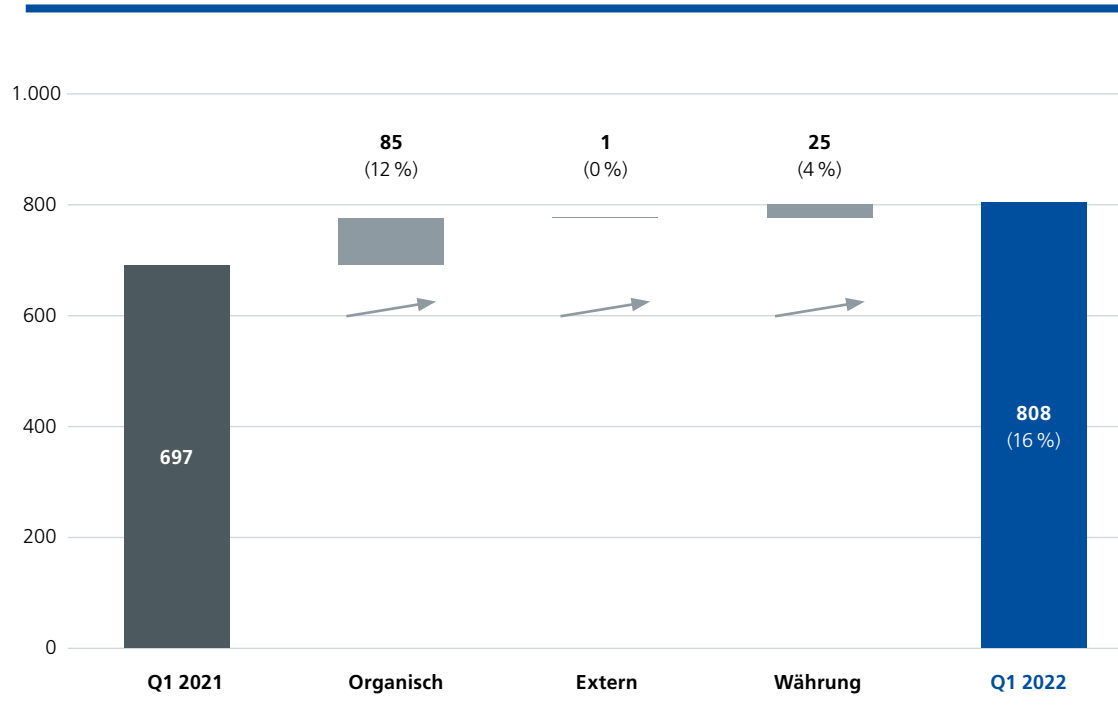
Stefan Fuchs, Vorstandsvorsitzender

## 1.2 Geschäftsentwicklung in den ersten drei Monaten 2022

### Umsatzentwicklung im Konzern

#### Umsatzentwicklung im Konzern

(in Mio €)



Umsatz **im Konzern** überwiegend preisgetrieben, mit 808 Mio € (697) nach drei Monaten 16 % über Vorjahr.

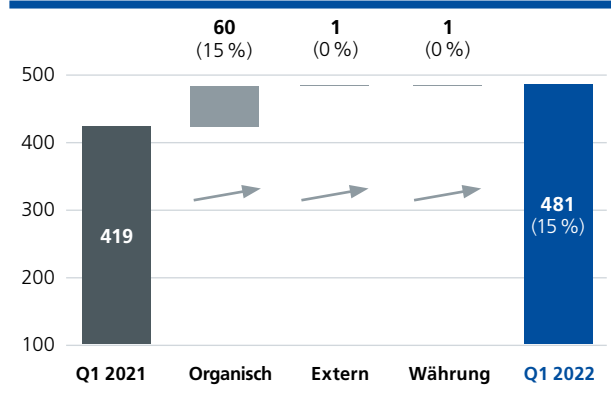
- Organisches Wachstum der ersten drei Monate in allen Regionen preisgetrieben
- Kein nennenswertes externes Wachstum
- Regionen Nord- und Südamerika sowie Asien-Pazifik mit stark positiven Währungseffekten

## 1.2 Geschäftsentwicklung in den ersten drei Monaten 2022

## Umsatzentwicklung nach Regionen / Segmenten

## Europa, Mittlerer Osten, Afrika (EMEA)

(in Mio €)

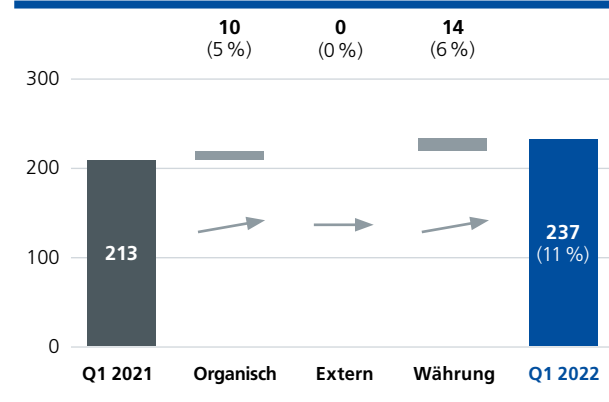


**EMEA** verzeichnet deutliches Umsatzplus in Höhe von 62 Mio € oder 15 % auf 481 Mio €.

- Positive Preiseffekte dominieren
- Mehrzahl der Gesellschaften mit zweistelligen Wachstumsraten; vor allem das deutsche Spezialitäten-geschäft, Südafrika, Großbritannien und Schweden mit deutlichen absoluten und relativen Zuwächsen
- Währungseffekte von untergeordneter Bedeutung

## Asien-Pazifik

(in Mio €)

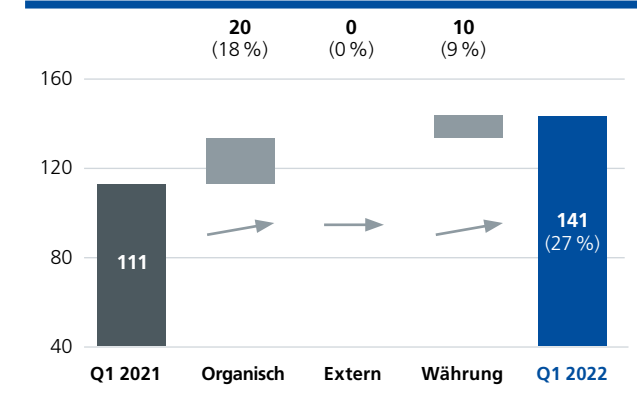


**Asien-Pazifik** steigert Umsatz um 11 % oder 24 Mio € auf 237 Mio €.

- Organisches Wachstum getrieben von positiver Preisentwicklung in Südostasien und Australien
- China mit schwierigem Start ins Jahr, im ersten Quartal deutlich unter Vorjahr; Preissteigerungen gleichen spürbare Geschäftsrückgänge im Vergleich zum sehr guten Vorjahresquartal nicht aus
- Positive Währungskurseffekte in Höhe von 14 Mio € dank eines starken chinesischen Renminbis

## Nord- und Südamerika

(in Mio €)



**Nord- und Südamerika** steigert Umsatz um 27 % oder 30 Mio € auf 141 Mio €.

- Preissteigerungen sind Haupteinflussfaktor für den Umsatzanstieg
- Deutliche Umsatzsteigerung sowohl in Nord- als auch in Südamerika
- Stark positive Währungseffekte sowohl aus Nord- als auch aus Südamerika summieren sich auf 10 Mio €

## Ertragslage des Konzerns

### Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio €	Q1 2022	Q1 2021	Veränderung	
			absolut	relativ in %
Umsatzerlöse	808	697	111	16
Kosten der umgesetzten Leistung	-546	-442	-104	24
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>262</b>	<b>255</b>	<b>7</b>	<b>3</b>
Vertriebsaufwand <sup>1</sup>	-110	-102	-8	8
Verwaltungsaufwand <sup>1</sup>	-44	-39	-5	13
Forschungs- und Entwicklungsaufwand <sup>1</sup>	-17	-15	-2	13
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen <sup>1</sup>	0	0	0	0
<b>EBIT vor at Equity einbezogenen Unternehmen</b>	<b>91</b>	<b>99</b>	<b>-8</b>	<b>-8</b>
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	2	2	0	0
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>93</b>	<b>101</b>	<b>-8</b>	<b>-8</b>
Finanzergebnis	-1	-1	0	0
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>92</b>	<b>100</b>	<b>-8</b>	<b>-8</b>
Ertragsteuern	-25	-29	4	-14
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>67</b>	<b>71</b>	<b>-4</b>	<b>-6</b>
<b>Davon</b>				
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0	0
Ergebnis, das den Aktionär*innen der FUCHS PETROLUB SE zuzurechnen ist	67	71	-4	-6
<b>Ergebnis je Aktie in €<sup>2</sup></b>				
Stammaktie	0,48	0,51	-0,03	-6
Vorzugsaktie	0,48	0,51	-0,03	-6

<sup>1</sup> Sonstige Funktionskosten.

<sup>2</sup> Jeweils unverwässert und verwässert.

- Umsatz nach hohen Verkaufspreissteigerungen im Verlauf des vergangenen Jahres in den ersten drei Monaten des laufenden Jahres überwiegend preisgetrieben um 16 % oder 111 Mio € über Vorjahr
- Bruttoergebnis kann absolut um 7 Mio € leicht gesteigert werden, wächst aufgrund hoher Preissteigerungen auf der Einkaufsseite jedoch mit 3 % unterproportional zum Umsatz
- Bruttomarge verbessert sich im ersten Quartal 2022 im Vergleich zum vierten Quartal 2021 preis- und mixbedingt um 1,4 Prozentpunkte und liegt aufgrund des inflationsierten Umsatzes mit 32,4 % um 4,2 Prozentpunkte unter dem außergewöhnlich starken Vorjahresquartal (36,6)
- Getrieben von hohen Frachtkosten sowie deutlichem Anstieg der Personalaufwendungen steigen die Sonstigen Funktionskosten um 10 % oder 15 Mio €
- At-Equity-Ergebnis mit 2 Mio € (2) stabil auf Vorjahreswert
- EBIT sinkt im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 8 Mio € oder 8 % auf 93 Mio €; EBIT verschlechtert sich im Verhältnis zum Umsatz aufgrund von Inflationseffekten beim Umsatz von 14,5 % auf 11,5 %. EBIT liegt absolut auf dem Niveau des ersten Quartals des bisherigen Spitzenjahres 2018
- Ergebnis nach Steuern in Höhe von 67 Mio € um 4 Mio € oder 6 % unter dem Vergleichszeitraum des Vorjahres (71)
- Ergebnis je Stammaktie und je Vorzugsaktie verschlechtert sich jeweils um 6 % von 0,51 € auf 0,48 €

## 1.2 Geschäftsentwicklung in den ersten drei Monaten 2022

## Ertragslage der Regionen / Segmente

in Mio €	EMEA	Asien-Pazifik	Nord- und Südamerika	Holding/ Konsolidierung	FUCHS-Konzern
<b>Q1 2022</b>					
Umsätze nach Sitz der Gesellschaften	481	237	141	-51	808
EBIT vor at Equity einbezogenen Unternehmen	42	29	17	3	91
<i>in % vom Umsatz</i>	8,7%	12,2%	12,1%	-	11,3%
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	2	-	-	-	2
Segmentergebnis (EBIT)	44	29	17	3	93
Investitionen in Anlagevermögen	6	3	1	1	11
Mitarbeitende zum 31. März <sup>1</sup>	3.883	953	1.031	146	6.013
<b>Q1 2021</b>					
Umsätze nach Sitz der Gesellschaften	419	213	111	-46	697
EBIT vor at Equity einbezogenen Unternehmen	47	34	16	2	99
<i>in % vom Umsatz</i>	11,2%	16,0%	14,4%	-	14,2%
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	2	-	-	-	2
Segmentergebnis (EBIT)	49	34	16	2	101
Investitionen in Anlagevermögen	6	2	1	6	15
Mitarbeitende zum 31. März <sup>1</sup>	3.818	917	871	136	5.742

<sup>1</sup> Inklusive Auszubildende.

Ergebnisrückgang in **EMEA (Europa, Mittlerer Osten, Afrika)**. EBIT sinkt von 49 Mio € um 10 % auf 44 Mio €

- Ergebnisrückgänge insbesondere in Deutschland und Südeuropa
- At-Equity-Ergebnis auf Niveau des Vorjahreszeitraums
- Nur geringe Wechselkurseffekte

**Asien-Pazifik** mit EBIT von 29 Mio € (34) um 5 Mio € oder 15 % unter sehr starkem Vorjahresquartal

- Ergebnisrückgang der Region bedingt durch schwierigen Jahresstart in China
- Südostasien und Australien mit Ergebniszuwächsen
- Stark positive Währungseffekte aus China

**Nord- und Südamerika** verbessert EBIT um 1 Mio € auf 17 Mio € (16)

- Währungsbereinigtes Ergebnis in Nordamerika leicht rückläufig
- Südamerika mit positiver Geschäftsentwicklung
- Starker Dollar mit spürbar positivem Einfluss auf das Ergebnis



## 1.3 Mitarbeitende

Die weltweite Belegschaft ist zum 31. März 2022 im Vergleich zum 31. März des Vorjahres um 271 Mitarbeitende auf 6.013 (5.742) angewachsen. Ein Großteil dieses Anstiegs resultierte aus der Übernahme von 180 Zeit- arbeitskräften in der Region Amerika im dritten Quartal 2021 aufgrund geänderter rechtlicher Rahmenbedin- gungen.

## 1.4 Ausblick

FUCHS bewegt sich derzeit in einem volatilen Umfeld. Geopolitische Spannungen, zu denen der Krieg in der Ukraine und die Sanktionen gegen Russland zählen, erhöhen die Unsicherheiten. Zunehmende pandemie- bedingte Lockdowns ganzer Metropolen in China bergen ein hohes Risikopotential für die dortige und damit auch die Weltwirtschaft. Preissteigerungen bei Rohstoffen und der allgemeine inflationsbedingte Anstieg von Kos- ten, wie etwa für Energie und Logistik, beeinträchtigen uns auch im weiteren Jahresverlauf. Die weltweiten Lie- ferkettenprobleme halten ebenso wie Versorgungsen- g-pässe weiter an und belasten uns und unsere Kunden und damit Produktion und Nachfrage. Unter der Voraus- setzung keiner weiteren Verschärfung der Situation, erwarten wir für das Geschäftsjahr 2022:

- Umsatz zwischen 3,0–3,3 Mrd. € (unverändert)
- EBIT auf Vorjahresniveau und damit am unteren Ende der Bandbreite von 360 – 390 Mio €
- FVA infolge angepasster EBIT-Prognose unter Vorjahres- wert (205 Mio €)
- Freier Cashflow vor Akquisitionen durch starken Anstieg der Rohstoffkosten und beeinträchtigte Lieferketten deutlich unter dem ursprünglich prognostizierten Wert von rund 220 Mio €

Unsere globale Aufstellung und solide Finanzbasis sind unverändert robust, und FUCHS fokussiert sich weiterhin auf profitables Wachstum und die Umsetzung von FUCHS2025.

FUCHS PETROLUB SE

Mannheim, 29. April 2022

## 1.5 Bilanz

in Mio €	31.3.2022	31.12.2021	Veränderung	
			absolut	relativ in %
<b>Aktiva</b>				
Geschäfts- oder Firmenwerte	250	247	3	1
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	103	107	-4	-4
Sachanlagen	748	744	4	1
Anteile an at Equity einbezogenen Unternehmen	45	43	2	5
Sonstige Finanzanlagen	8	8	0	0
Latente Steueransprüche	36	35	1	3
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	6	6	0	0
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>1.196</b>	<b>1.190</b>	<b>6</b>	<b>1</b>
Vorräte	533	507	26	5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	504	431	73	17
Steuerforderungen	4	6	-2	-33
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	33	31	2	6
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	158	146	12	8
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>1.232</b>	<b>1.121</b>	<b>111</b>	<b>10</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.428</b>	<b>2.311</b>	<b>117</b>	<b>5</b>

## 1.5 Bilanz

in Mio €	31.3.2022	31.12.2021	Veränderung	
			absolut	relativ in %
<b>Passiva</b>				
Gezeichnetes Kapital	139	139	0	0
Rücklagen des Konzerns	1.637	1.361	276	20
Konzerngewinn	67	253	-186	-74
Eigenkapital der Aktionär*innen der FUCHS PETROLUB SE	1.843	1.753	90	5
Anteile anderer Gesellschafter	2	3	-1	-23
<b>Eigenkapital</b>	<b>1.845</b>	<b>1.756</b>	<b>89</b>	<b>5</b>
Rückstellungen für Pensionen	26	28	-2	-7
Sonstige Rückstellungen	11	10	1	10
Latente Steuerschulden	49	48	1	2
Finanzverbindlichkeiten	14	14	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	2	2	0	0
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>102</b>	<b>102</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	251	227	24	11
Sonstige Rückstellungen	18	16	2	13
Steuerverbindlichkeiten	25	24	1	4
Finanzverbindlichkeiten	37	35	2	6
Sonstige Verbindlichkeiten	150	151	-1	-1
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>481</b>	<b>453</b>	<b>28</b>	<b>6</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.428</b>	<b>2.311</b>	<b>117</b>	<b>5</b>

## 1.6 Kapitalflussrechnung

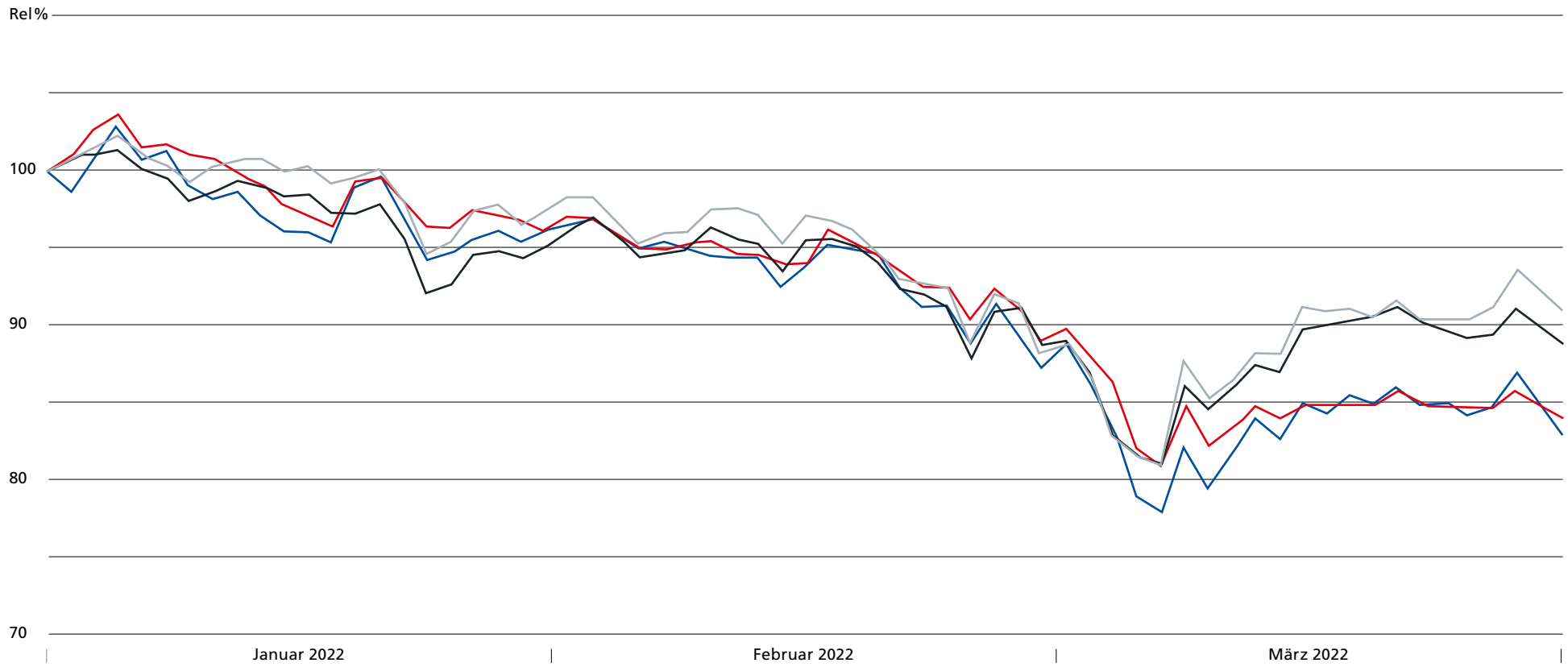
in Mio €	Q1 2022	Q1 2021
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>67</b>	<b>71</b>
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	23	21
Veränderung der langfristigen Rückstellungen und der Sonstigen langfristigen Vermögenswerte (Deckungsmittel)	-2	-1
Veränderung der latenten Steuern	0	0
Nicht zahlungswirksame Ergebnisse aus at Equity einbezogenen Unternehmen	-2	-2
Erhaltene Dividenden aus at Equity einbezogenen Unternehmen	0	1
<b>Brutto-Cashflow</b>	<b>86</b>	<b>90</b>
Brutto-Cashflow	86	90
Veränderung der Vorräte	-18	-25
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-65	-70
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und übrige sonstige Verbindlichkeiten <sup>1</sup>	16	40
Veränderung der übrigen Aktiva und Passiva (ohne Finanzverbindlichkeiten)	5	11
Ergebnis aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	0	0
<b>Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>24</b>	<b>46</b>
Investitionen in Anlagevermögen	-11	-15
Erlöse aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	0	0
Auszahlungen für Akquisitionen	0	0
Erworbene Zahlungsmittel aus Akquisitionen	0	0
<b>Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-11</b>	<b>-15</b>
Freier Cashflow vor Akquisitionen <sup>2</sup>	13	31
<b>Freier Cashflow</b>	<b>13</b>	<b>31</b>
Ausschüttungen für das Vorjahr	0	0
Veränderung der Finanzverbindlichkeiten	-3	9
<b>Mittelveränderung aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-3</b>	<b>9</b>
<b>Finanzmittelfonds zum 31.12. des Vorjahres</b>	<b>146</b>	<b>209</b>
Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	24	46
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-11	-15
Mittelveränderung aus der Finanzierungstätigkeit	-3	9
Effekt aus der Währungsumrechnung des Finanzmittelfonds	2	4
<b>Finanzmittelfonds zum Ende der Periode</b>	<b>158</b>	<b>253</b>

<sup>1</sup> Die übrigen sonstigen Verbindlichkeiten betreffen erhaltene Anzahlungen und Verbindlichkeiten aus Kundenrabatten.

<sup>2</sup> Freier Cashflow vor Auszahlungen für Akquisitionen und vor erworbenen Zahlungsmitteln aus Akquisitionen.

# 1.7 Aktienkursentwicklung der FUCHS-Aktien

Performance-Entwicklung\* von Stamm- und Vorzugsaktien im Vergleich zu DAX und MDAX  
(1. 1. 2022 – 31. 3. 2022)



■ Vorzugsaktie ■ Stammaktie ■ DAX ■ MDAX  
\*Kursentwicklung inklusive Dividenden. Quelle: Bloomberg



## Finanzkalender

### Termine 2022

3. Mai 2022	Virtuelle Hauptversammlung
29. Juli 2022	Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2022
28. Oktober 2022	Quartalsmitteilung zum 30. September 2022

Der Finanzkalender wird regelmäßig aktualisiert. Die neuesten Termine finden Sie auf der Internetseite

→ [www.fuchs.com/finanzkalender](http://www.fuchs.com/finanzkalender)

### Hinweis zur Quartalsmitteilung

Diese Quartalsmitteilung liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor; bei Abweichungen gilt die deutsche Fassung.

### Rundungshinweis

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in dieser Quartalsmitteilung nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

### Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Diese Quartalsmitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der FUCHS PETROLUB SE beruhen. In die Zukunft gerichtete Aussagen sind alle Aussagen, die sich nicht auf historische Tatsachen und Ereignisse beziehen und solche in die Zukunft gerichtete Formulierungen wie

„glaubt“, „schätzt“, „geht davon aus“, „erwartet“, „nimmt an“, „prognostiziert“, „beabsichtigt“, „könnte“, „wird“ oder „sollte“ oder Formulierungen ähnlicher Art enthalten. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Beschaffungspreise, der Wechselkurse und der Zinssätze sowie Veränderungen innerhalb der Schmierstoffindustrie gehören. FUCHS PETROLUB SE übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Quartalsmitteilung geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in dieser Quartalsmitteilung gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

## Kontakt und Impressum

Wenn Sie Fragen zum Unternehmen haben oder in den Verteiler für Unternehmenspublikationen aufgenommen werden möchten, wenden Sie sich bitte an das Investor Relations Team:

E-Mail: [ir@fuchs.com](mailto:ir@fuchs.com)

### Lutz Ackermann

Head of Investor Relations  
Telefon +49 621 3802-1201  
Telefax +49 621 3802-7274  
[lutz.ackermann@fuchs.com](mailto:lutz.ackermann@fuchs.com)

### Andrea Leuser

Manager Investor Relations  
Telefon +49 621 3802-1105  
Telefax +49 621 3802-7274  
[andrea.leuser@fuchs.com](mailto:andrea.leuser@fuchs.com)

### Claudia Rippke

Specialist Investor Relations  
Telefon +49 621 3802-1205  
Telefax +49 621 3802-7274  
[claudia.rippke@fuchs.com](mailto:claudia.rippke@fuchs.com)

### Herausgeber

FUCHS PETROLUB SE  
Einsteinstraße 11  
68169 Mannheim  
[www.fuchs.com/gruppe](http://www.fuchs.com/gruppe)